



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

26. August 2019

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD, liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnspd@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnspd@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de), da Letzterer die Termineinträge für unsere Homepage anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Aufruf: Kölner Kundgebung zum Antikriegstag 2019

am Samstag, den 31. August 2019
um 14:00 Uhr auf dem Wallrafplatz

Mit Musik von Rolly und Benjamin Brings sowie von Markus Fröhlich und mit Reden von:

- Wolfgang Uellenberg-van Dawen
- Eva-Maria Zimmermann (GEW-Geschäftsführerin Köln)
- Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, DFG-VK
- Hans Mörtter (Pfarrer der Lutherkirche in der Kölner Südstadt)
- Reiner Schmidt (Interventionistische Linke)
- Ei-Ichi Kido (Politikwissenschaftler an den Universitäten Osaka und Bochum)
- Murat Yilmaz (Civaka Azad – Kurdisches Zentrum für Öffentlichkeitsarbeit e. V.)
- Anna & Luzie (Fridays for Future)

80 Jahre nach dem Überfall Nazi-Deutschlands auf Polen am 1. September 1939 und dem Beginn des Zweiten Weltkriegs, der über 65 Millionen Menschenleben kostete, ist es heute dringender

denn je, aus der Geschichte zu lernen und dem Wiedererstarken von Nationalismus, Chauvinismus und Militarismus entschieden entgegen zu treten. Wenn heute weltweit wieder massiv aufgerüstet wird und hier Faschisten auf offener Straße morden, kommt es auf das gemeinsame Engagement für Abrüstung und die Verwirklichung einer solidarischen Gesellschaft an.

Über 150.000 Menschen haben bereits die Kampagne „Abrüsten statt Aufrüsten“ unterschrieben, die von Friedensbewegung, Deutschem Gewerkschaftsbund und zahlreichen Persönlichkeiten aus Kultur, Politik, Wissenschaft und sozialen Bewegungen initiiert und unterstützt wird. Diese Kampagne fordert:

„Militärische Aufrüstung stoppen, Spannungen abbauen, gegenseitiges Vertrauen aufbauen, Perspektiven für Entwicklung und soziale Sicherheit schaffen, Entspannungspolitik auch mit Russland, verhandeln und abrüsten. (...) Keine Erhöhung der Rüstungsausgaben – Abrüsten ist das Gebot der Stunde.“

Die aktuelle Rüstungsspirale ist verheerend: Im Jahr 2006 betrug der deutsche Verteidigungsetat 27,9 Milliarden Euro – dieses Jahr gibt die Bundesregierung 43,2 Milliarden Euro für Aufrüstung und Krieg aus. Und wenn es nach den Plänen der neuen Verteidigungsministerin geht, sollen die jährlichen Militärausgaben in wenigen Jahren gemäß den Vorgaben der NATO („Zwei-Prozent-Ziel“) auf 85 Milliarden Euro verdoppelt werden. Sie lägen damit deutlich über dem Rüstungsetat Russlands. Mit diesen Geldern soll die Bundeswehr auf 203.000 Mann aufgestockt werden, neue Waffensysteme wie todbringende Drohnen sollen beschafft werden. Die hierfür geplanten Gelder aber fehlen im zivilen Bereich.

Wir wollen dieser antisozialen und mörderischen Politik einen Riegel vorschieben und setzen uns ein für:

- Sozialen Aufbau statt Aufrüstung! Öffentliche Gelder für eine solidarische Stadt mit Wohnungen für alle, für den Ausbau und die Verbesserung der Beschäftigungsverhältnisse in der ambulanten und stationären Pflege sowie in den Schulen, für einen kosten günstigen und zuverlässigen öffentlichen Nahverkehr für alle, für ein gebührenfreies Bildungssystem, für die Finanzierung der dringend notwendigen Energiewende und vieles mehr!
- den Stopp von Rüstungsexporten und eine zivile Ausrichtung von Wissenschaft, Arbeit und Handel!
- die Beseitigung von Fluchtursachen statt flüchtender Menschen. Das Sterben im Mittelmeer, in Lagern in Libyen und an den europäischen Außengrenzen muss sofort gestoppt, die Seenotrettung wieder ermöglicht und sichere Fluchtrouten geschaffen werden!

Es rufen auf: Friedensforum Köln, Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Köln, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) Köln, Friedensinitiative Sülz-Klettenberg, Plenum „Frieden und Freiheit für die Türkei und für Kurdistan“, Antimilitaristisches Bündnis Köln, Arbeitskreis Zivilklausel Uni Köln

www.koelnerfriedensforum.org

Närrisches Parlament

Närrisches Parlament am Mittwoch, 19. Februar 2020 in der LANXESSArena

Mit großen Schritten nähert sich die „Fünfte Jahreszeit“ und wie immer freuen wir uns auf das traditionelle 92. „Närrische Parlament“.

Die Veranstaltungsorganisation läuft wie all die Jahre zuvor über das Büro der KölnSPD. Der Vorverkauf läuft komplett über die LANXESSArena, jedoch haben wir die Karten im Innenraum (Preis je Karte 49,95 EUR) direkt übernommen. Der Kartenpreis ist von der LanxessArena und dem Veranstalter vorgegeben.

Um noch besser zu planen, bitten wir um folgende Angaben:

1. Bei Abnahme von größeren Mengen (20 Stück und mehr), ob hier Gruppenteilung möglich ist, wenn ja – wie?
2. Angabe von namenhaften Persönlichkeiten (mit Funktion) in deiner Gruppe.

Ich freue mich, wenn auch Du an unserer traditionellen Karnevalsveranstaltung am 19.02.2020, Beginn 19.11 Uhr (Einlass 17:45 Uhr) in der LANXESSArena teilnimmst.

Auch wenn Du noch nicht in Karnevalsstimmung bist, bitte schicke Deine verbindliche Bestellung bis spätestens 15. September 2019 –gerne auch früher- per Mail an:

gabriele.ziem.nrw@spd.de.

WICHTIG:

Die Annahme der Bestellungen erfolgt in der Reihenfolge des Einganges. Nach Eingang bekommst Du von uns eine Bestätigung/Rechnung mit Angaben auf welches Konto Du den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tage nach Erhalt der Rechnung überweisen kannst. Bitte beachte, dass spätere Wünsche nicht mehr berücksichtigt werden können!!

Ich freue mich heute schon, Dich bei unserer traditionellen Karnevalsveranstaltung persönlich begrüßen zu können.

Vom Rhein an die Neiße – Völkerverständigung ohne Grenzen

Eine Delegation des Europaforums der KölnSPD besuchte vom 5. – 7. Juli 2019 auf Einladung des Bürgermeisters, Jan Wozniak und der Oppelner SLD (Sozialdemokratische Partei in Polen) die Stadt Otmuchów anlässlich der bevorstehenden Parlamentswahlen in Polen.

Die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten aus Köln sind entschlossen, die polnischen Genossen beim Eintreten für eine starke, liberale und soziale Demokratie und des gefährdeten Rechtsstaates zu unterstützen.

Für das Europaforum der KölnSPD waren Hanna Fritz als Sprecherin, Erika Oedingen als Vertreterin des Kölner Stadtrats, Simon Bujanowski, Fraktionsvorsitzender in der Bezirksvertretung Porz, Katrin Bucher, Vorsitzende des Heinz Kühn Bildungswerks Köln e.V. und Eilert Stamm, Mitglied des Ortsvereins Köln-Riehl vor Ort.

Zum Auftakt des Treffens nahmen die eingeladenen Gäste der Partnerstädte aus der Ukraine, Tschechien, Ungarn, Italien, Großbritannien und Deutschland am abendlichen Festbankett des

Bürgermeisters Jan Wozniak im Innenhof des Schlosses teil. Das Festkomitee und der Bürgermeister richteten Grußworte an die teilnehmenden Delegationen. An diesem Wochenende hatte Erika Oedingen noch die Möglichkeit, im Radio Nysa Fm über die politische Lage in Deutschland zu berichten.

Die Sozialdemokraten aus Köln, Otmuchów und Oppeln waren sich darüber einig, dass es klarer Positionen bedarf, um ein sozial gerechtes und nachhaltig wachsendes Europa demokratisch und sozial zu gestalten. Dazu ist es notwendig, dass die Personen in den leitenden Funktionen der Parteien klar verständliche, sozialdemokratische und dem Gemeinwohl verpflichtende Standpunkte einnehmen und diese auch gewillt sind umzusetzen.



Entscheidend wird sein, ob die Genossinnen und Genossen die Überzeugungskraft haben, den Enttäuschten wieder Mut zu machen. Kreativität, Glaubwürdigkeit und soziale Intelligenz der Parteiführung sind hierzu notwendig.

Fazit: Das Fundament der europäischen Sozialdemokratie ist stark und jeder internationaler Austausch ein kleines Friedensprojekt.

Termine

SPD Ehrenfeld

Stammtisch - Die SPD vor der Wahl ihrer neuen Vorsitzenden

Donnerstag, 29. August 2019

19.30 Uhr

BüZe Köln-Ehrenfeld (Großer Saal), Venloer Straße 429, 50825 Köln

Ganz zuversichtlich lautet nun das Motto unserer STAMMTISCH-Runde: "ALLES WIRD GUT".

Die Veranstaltung ist wie gewohnt öffentlich. Befreit von Tagesordnung und Rednerliste werden persönliche Einschätzungen, Kritik und Ideen geteilt und debattiert - und das alles, wie die Besucher früherer SPD Ehrenfeld STAMMTISCH-Abende wissen, keineswegs auf Stammtischniveau.

Jochen Ott, MdL

Mietendeckel für NRW: ja oder nein?

Samstag, 31. August 2019

10.30 Uhr

BüZe Köln-Ehrenfeld (Großer Saal), Venloer Straße 429, 50825 Köln

Anmeldung unter: <http://www.machen-wir.de/wohnenkoeln>

Die Frage des bezahlbaren Wohnraums ist die soziale Frage unserer Zeit. Im Namen der SPD-Landtagsfraktion NRW laden wir euch zu unserer Podiumsveranstaltung ein. Dort wird Jochen Ott mit Gästen über die Frage diskutieren, ob und wenn ja in welcher Form ein Mietendeckel auch für NRW eine geeignete Maßnahme gegen überhöhte Mietpreise wäre. Wir freuen uns auf Franz Corneth (Mieterverein Köln), Uwe Eichner (GAG Immobilien AG), Rolf Schettler (Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen NRW) und Konrad Adenauer (Haus & Grund Rheinland Westfalen). Als Gastredner haben wir außerdem Dr. Rainer Tietzsch vom Berliner Mieterverein gewinnen können.

Wir müssen reden, im Kölner Norden

Veedelsfrühstück

Sonntag, 1. September 2019

10.00 Uhr

Cafa Bar Carlos, Marienber Weg 19, 50767 Köln-Lindweiler

Die vom Veedelsbeirat Lindweiler finanzierte Veranstaltungsreihe ermöglicht den niederschweligen Zugang von Bürgerinnen und Bürgern zu Kommunalpolitikern.

Diesmal u.a. mit Inan Gökpınar, dem Fraktionsvorsitzenden der SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Chorweiler, Moderation: Dirk Bachhausen, OV 48

KölnSPD

31. OSWALD-HIRSCHFELD-ERINNERUNGSLAUF

Sonntag, 1. September 2019

Blücherpark, Köln

Köln SPD, TFG 1878 Köln-Nippes e.V., Grenzenloser Sportverein e.V., Initiative Bauen Wohnen Arbeiten laden zur 31. Auflage des Oswald-Hirschfeld-Erinnerungslauf in den Blücherpark ein. Anmeldungen ab sofort – Weitergehende Informationen finden sich auf der Homepage - <http://www.oh-lauf.de/>

Schirmherr ist unser Kölner SPD-Bundestagsabgeordneter und amtierender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion Dr. Rolf Mützenich.

OV Bayenthal, Marienburg, Raderberg und Raderthal

Mitgliederversammlung

Montag, 2. September 2019

19.30 Uhr

Haus Schäffer, Markusstraße 126, 50968 Köln

Es werden u. a. die Kandidaten/Kandidatinnen für die Bezirksvertretung und für den Rat gewählt. Versammlungsleiterin ist Marion Solbach, die nach den Wahlen über das aktuelle Thema „Klimaschutz - sozial gerecht gestalten“ referieren wird.

KölnSPD

Auftakt zur Veranstaltungsreihe „Zukunft der Arbeit“ der KölnSPD - Wie wollen wir in Zukunft arbeiten?

Dienstag, 3. September 2019

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Arbeit hat eine Zukunft. Doch welche? Wie kann eine humane und soziale Gestaltung der Arbeitswelt gelingen? Mit dem Bericht der Kommission "Arbeit der Zukunft" möchte die Hans-Böckler-Stiftung Antworten auf diese Frage geben. Dabei werden die Standards für eine Arbeitswelt im digitalen Wandel, die Aufwertung von Arbeit, die Beschäftigung der Zukunft, atmende Arbeitszeiten und die Humanisierung der Arbeit 4.0 in den Blick genommen. Die Gestaltung der Zukunft der Arbeit ist ein Kernthema der Sozialdemokratie. Diese Veranstaltung soll euch einen Überblick über die Herausforderungen und Rahmenbedingungen der zukünftigen Arbeitswelt geben. Sie soll uns als Grundlage dazu dienen, die Handlungsmöglichkeiten für uns Sozialdemokrat*innen zu neu definieren.

KölnSPD

Vorbereitung Landesparteitag 2019

Donnerstag, 5. September 2019

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Beim Parteitag der NRWSPD wird am 21. September neben der Bildungspolitik auch die aktuelle Situation unserer Partei diskutiert. Als KölnSPD wollen wir uns am 5. September gemeinsam auf die Debatte vorbereiten und unsere Vorschläge einbringen. Grundlage dazu sollen u.a. die beim letzten Parteirat der KölnSPD im Juni diskutierten Anträge des UB-Vorstands sowie des Ortsvereins Ehrenfeld sein, ergänzt um zu erwartende Anträge zum Landesparteitag. Ortsvereine und Arbeitsgemeinschaften, die weitere Vorschläge haben, bitten wir, diese an uns weiterzuleiten und ebenfalls zur Diskussion zu stellen.

Landtagsfraktion NRW

Landtagstalk „Sozialindex. Aufstiegschancen. Bildungsgerechtigkeit. – Auf Schatzsuche in unseren Schulen?

Donnerstag, 5. September 2019

16.00 Uhr

Landtag NRW, Plenarsaal, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Um Anmeldung wird gebeten: <https://www.machen-wir.de/sozialindex>

Aufstiegschancen durch Bildung für alle ist eine wichtige Kernforderung der Sozialdemokratie. Chancengleichheit wieder in den Mittelpunkt unserer Politik zu stellen, ist für den gesellschaftlichen Zusammenhalt wichtiger denn je. Die SPD-Fraktion im Landtag NRW fordert daher einen schulscharfen Sozialindex: Schulen in Stadtteilen mit besonderen sozialen Herausforderungen brauchen mehr Unterstützung. Personelle und finanzielle Ressourcen müssen in diesen Schulen deutlich gestärkt werden.

Wir beginnen den Landtagstalk mit einem Markt der Möglichkeiten, um Aufstiegsprojekte in NRW kennenzulernen. Gerd Möller – Bildungsforscher und u.a. Mitglied der deutschen Expertengruppe für Mathematik in PISA – führt danach kurz in die Thematik der Bildungsgerechtigkeit ein. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion mit Expert*innen und Praktiker*innen aus dem Schulbereich und späteren offenen Diskussion besteht Zeit zum Austausch.

Wir sind überzeugt davon: In jeder Schule verstecken sich Schätze in Form von jungen Talenten – wir müssen nur auf Schatzsuche gehen!

SPD Ehrenfeld

Bouleturnier

Freitag, 13. September 2019

17.30 Uhr

Lenauplatz in Neuhrenfeld, Köln

Nachdem ihr Bouleturnier im letzten Jahr mit Rekordbeteiligung wieder großen Anklang fand, setzt die SPD Ehrenfeld diese schöne Tradition fort: geeignete Wetterbedingungen vorausgesetzt können am Freitag, 13. September, ab 17:30 Uhr die Freunde dieses beliebten französischen Freizeitvergnügens ihrem sportlichen und Gemeinschaft stiftenden Hobby nachgehen - in geselliger Runde und ohne athletische Anstrengungen.

Allerdings gedenkt das französische Vorjahressiegerteam um Etienne Corre seinen Titel zu verteidigen! Für Spielgerät ist gesorgt; es wird ein kleiner, von französischen Essgewohnheiten inspirierter Imbiss gereicht und es sind Preise zu gewinnen. Teilweise überdachte Sitzmöglichkeiten bietet der Pavillion der SPD Ehrenfeld auf dem Lenauplatz.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl allerdings auf 24 Mitspieler*innen begrenzt. Deshalb wird eine verbindliche persönliche Voranmeldung empfohlen: entweder über die facebook-Präsenz der SPD Ehrenfeld oder per E-Mail an info@spd-ehrenfeld.de

OV Rath/Heumar

Kinderfest

Samstag, 14. September 2019

14.30 Uhr

Kinderfest der SPD Rath/Heumar, Kurt-Henn-Platz/Rösrather Straße 603
(vor dem Bürger- und Vereinszentrum)

Mit Auftritt der Band „Pelemele“ (Rockmusik für Kinder).

AK Schule und Bildung der Landtagsfraktion NRW

Arbeitskreis vor Ort: „Ein gelungener Ganztag. Gut. Gerecht. Gesund.“

Montag, 23. September 2019

17.30 Uhr

Le Buffet im Mülheimer Bezirksrathaus, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Der Ganztag ist aus sozialdemokratischer Sicht von doppelter Bedeutung: Erstens stärkt er die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zweitens fördert er nachweisbar die Bildungsqualität und die Möglichkeiten individueller Förderung. Höhere Bildungschancen und eine Erleichterung von Integration und Inklusion sind belegt.

Das derzeitige Provisorium muss überwunden werden. Die Ganztagschule muss ein Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot sein, für das endlich gesetzliche Rahmenbedingungen festgelegt werden müssen. Und dieses Angebot muss in den Kernzeiten kostenfrei sein.

Zusammen mit Praktiker*innen aus dem Ganztag möchten wir mit Euch über die Zukunft des Ganztags diskutieren und Eure Ideen und Meinungen dazu hören.

V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: maxbasel, privat